3. Bundesliga Damen Süd

RV Viktoria Wombach : TSV Schwabhausen II
Samstag, 17.12.2022, 14:00 Uhr

Faltermaier bleibt gegen den RV Viktoria Wombach ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TSV Schwabhausen II am vergangenen Samstag in der 3. Bundesliga Damen Süd beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim RV Viktoria Wombach. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Theresa Faltermaier. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Orsolya Feher nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kissner / Jansen verloren ihre Partie gegen Feher / Matiunina unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Deichert / Herrmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ernst / Faltermaier. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:1-Erfolg von Renata Kissner gegen Veronika Matiunina ging nur Satz 1 verloren. Lange mit Orsolya Feher ringen musste Sophia Deichert, bis sie ihre Kontrahentin mit 11:9, 9:11, 9:11, 13:11, 11:8 niedergerungen hatte. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Anna Jansen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Theresa Faltermaier kassierte. Beim 9:11, 8:11, 10:12 gegen Emine Ernst fand Anna-Luisa Herrmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Mit 3:1 hatte Renata Kissner im Match gegen Orsolya Feher indessen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sophia Deichert ihrer Gegnerin Veronika Matiunina letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange mit Emine Ernst kämpfen musste Anna Jansen in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Jansen doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutliche Außenseiterin in das Match. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Theresa Faltermaier wurden anschließend Anna-Luisa Herrmann indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schwabhausen II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den RV Viktoria Wombach am 07.01.2023 gegen den BSC Rapid Chemnitz um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.12.2022 gegen den DJK Sportbund Stuttgart versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
RV Viktoria Wombach
Doppel: Kissner / Jansen 0:1, Deichert / Herrmann 0:1
Einzel: R. Kissner 2:0, S. Deichert 1:1, A. Jansen 1:1, A. Herrmann 0:2
TSV Schwabhausen II
Doppel: Feher / Matiunina 1:0, Ernst / Faltermaier 1:0
Einzel: O. Feher 0:2, V. Matiunina 1:1, E. Ernst 1:1, T. Faltermaier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (17:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").